

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Band: 101/102 (1933)
Heft: 4

Nachruf: Bürgin, Emil

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schienenomnibus der Fiatwerke. Kürzlich wurden, wie „L'Ingegnere“ vom April 1933 berichtet, zwischen Turin und Aosta mit einem Schienenomnibus der Fiatwerke (Turin) Versuchsfahrten unternommen; bei einem Dienstgewicht von 12,3 t und einer Platzzahl von 48 ist dieser Omnibus für eine Maximalgeschwindigkeit von 110 km/h auf gerader und horizontaler Bahn eingerichtet. Der auf zwei Drehgestellen aufgebaute Wagenkasten ist symmetrisch ausgeführt, mit je einem Führerstand an jedem Ende; in eines der Drehgestelle ist ein Benzinmotor von 130 PS bei 2000 Uml/min eingebaut, der bei vier, mit Wechselgetrieben bedienten Schaltstufen arbeitet. Neben diesem, „Littorina“ genannten Wagentyp haben die Fiatwerke den Bau von noch zwei weiteren, für 64 und für 80 Plätze, bei 14 und 19 t Dienstgewicht und für 100 und 130 km/h bestimmten Schienenomnibussen vorgesehen.

Architekten-Monographien. Auf eine neue Art der Finanzierung solcher Werke auf Kosten der Unternehmer und Lieferanten, und zwar diesmal durch Bau-Reklametafeln, war in letzter Nummer hingewiesen worden unter Bezugnahme auf eine solche Tafel beim Neubau des Hotel Viktoria in Zürich. Dessen Architekten wünschen festgestellt zu wissen, dass jene Tafel durch sie selbst erstellt worden ist und den affizierenden Unternehmern zum Selbstkostenpreis belastet wird; die „Provag“ ist in keiner Weise daran beteiligt und daher nicht berechtigt, sich bei ihren von den Berufsverbänden verpönten Acquisitionsfeldzügen auf diese Tafel zu beziehen.

Die Diplomarbeiten 1933 der Architektenschule der E. T. H. (also nicht die in dieser Nr. veröffentlichten) sind ausgestellt in der Erdgeschoss-Ganghalle und in den Sälen 35 B und 36 B des Nordflügels (Eingang Tannenstrasse). Behandelt sind Spitalbauten, die besonderes Interesse bieten, weil sie auf Grundstücken projektiert wurden, die tatsächlich für diesen Zweck ausersehen sind, und zwar für die Städte Biel, Schaffhausen, Chur und Bern. Die Ausstellung ist geöffnet bis am 5. August, täglich von 8 bis 18 h.

NEKROLOGE.

† Emil Bürgin, Masch.-Ing., ein Pionier der Elektrotechnik, der am 9. Juli zum Ehrenmitglied der G.E.P. ernannt wurde, ist schon sieben Tage darauf in Basel im Alter von 85 Jahren den Folgen eines Schlaganfalles erlegen.

LITERATUR.

Vorlesungen über Technische Mechanik. Von Dr. phil. Dr. Ing. Aug. Föppl †. Viertes Band: Dynamik. Bearbeitet von Dr. Ing. A. Busemann, Prof. Dr. Ludw. Föppl und Prof. Dr. Ing. O. Föppl. Achte Auflage. Mit 114 Fig. Leipzig und Berlin 1933, Verlag von B. G. Teubner. Preis geb. 14 M.

Der vierte Band dieses in Ingenieurkreisen so geschätzten Lehrbuches ist zum ersten Mal nach dem Tode des Verfassers in neuer Auflage erschienen, die seine beiden Söhne und A. Busemann besorgt haben. Mit Ausnahme des Schlussteiles sind die Änderungen nicht sehr wesentlich, doch begrüssenswert. Bei den Schwingungen ist die Dämpfungsfähigkeit von Baustoffen herangezogen und ein aktueller Abschnitt über Arbeit im Resonanzbetrieb eingefügt worden, der Drallsatz hat Anwendung auf die Turbinentheorie gefunden und die Zahl der Uebungsbeispiele ist ergänzt worden. Der Schlussteil über Hydrodynamik ist neu bearbeitet und den Fortschritten der letzten Jahre entsprechend modernisiert. Er bringt die Elemente dieser Wissenschaft bis zu den Kelvin'schen Wirbelsätzen, behandelt insbesondere ebene Potentialströmungen, den hydrodynamischen Auftrieb, Prandtl's Theorie des Tragflügels, Flüssigkeitsreibung und Grenzschichttheorie in gedrängter Darstellung, die den Ton des ursprünglichen Verfassers recht gut trifft und als erste Einführung vorzüglich ist.

Dass die Ich-Form, die im ganzen Band beibehalten wird, angesichts der Vielheit der Bearbeiter gelegentlich nicht mehr eindeutig wirkt, mag als störend empfunden werden, liegt aber in der Natur der Sache. Das ausgezeichnete Werk darf in seiner neuen Form wieder angelegentlich empfohlen werden. E. M.

Technischer Literaturnachweis an der Bibliothek der E. T. H. Die Bibliothek der E. T. H., Abteilung technischer Literaturnachweis, gibt auf Grund einer mehrere Jahre zurückreichenden Kartothek, sowie anderer bibliographischer Hilfsmittel, Auskunft über die periodisch erscheinende Literatur auf allen Gebieten der Technik, mit Ausnahme der technischen Chemie, deren Literaturnachweis bereits in hinreichender Weise durch das Chemische Zentralblatt geführt wird. Die mündliche, nicht telephonische Auskunft (10 bis 12 und 15 bis 17 h, Samstag nachmittag geschlossen) erfolgt kostenlos, für schriftliche Anfragen mässige Gebühren.

Die Bibliothek besorgt auch gegen billige Berechnung Zusammenstellungen von technischer Literatur über bestimmte Fragen und Beratung in technisch-literarischen Angelegenheiten.

Ueber das Gebiet der Elektrotechnik wird von der Bibliothek ein Literaturnachweis in Kartenform herausgegeben; es erscheinen monatlich ca. 150 Karten, die neben den bibliographischen Daten auch eine kurze Inhaltangabe des betreffenden Artikels enthalten. Anfragen sind an die Bibliothek der E. T. H. zu richten, die gerne nähere Auskunft erteilt.

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten.

Kunst auf dem Lande. Herausgegeben von Prof. Dr. Heinrich Sohnrey. Ein Wegweiser für die Pflege des Schönen und des Heimatsinnes im deutschen Dorfe. Zweite, vollständig neubearbeitete Auflage mit 6 farbigen Tafeln und 177 Abb. Bielefeld und Leipzig, Verlag von Velhagen & Klasing.

Prontuario del Cemento Armato. Del Ing. Luigi Santarella. Dati e formule per rendere più spedito lo studio ed il controllo dei progetti di massima nelle strutture più comuni. Quarta edizione, ampliata ed aggiornata secondo le più recenti prescrizioni ufficiali. Un volume in — 64° di XVI — 304 pagine. Milano 1933, Ulrico Hoepli Editore. Prezzo leg. Lire 16,50.

La Nitrurazione dell' Acciaio. Del Dott. Federico Giolitti. Con 209 figure e 36 tabelle. Milano 1933, Ulrico Hoepli Editore. Prezzo 60 Lire.

Les essences forestières exotiques en Suisse. Données sur l'accroissement des chances de réussite de quelques espèces, basées sur les essais de culture exécutés à ce jour. Par H. Badoux, professeur, directeur de la Station fédérale de recherches forestières, à Zurich. Tirages à part des Annales de la Station fédérale de recherches forestières. Zurich 1932.

L'exploitation des chemins de fer. Par H. Fonty, Directeur de l'Office central pour le développement de la traction électrique. Paris 1933, Publication du journal „Le Génie Civil“.

Kläranlage und Fischteiche für die Münchener Abwässer. Von Oberregierungsrat Dr. Ing. Kürzmann. Veröffentlichungen der Mittlere Isar A.-G. Heft 6, mit 85 Abb. München 1933, Verlag von R. Oldenbourg. Preis geh. 4 M.

Das Schwimmlager. Beitrag zur hydrodynamischen Theorie des Gleitlagers. Von Dr. Ing. W. Stieber. Mit 42 Abb. und 12 Zahlentafeln. Berlin 1933, VDI-Verlag. Preis kart. M. 6,15.

Le Problème Routier en Egypte. La Route en Béton. Par Const. Tsoundas, Ingénieur. Le Caire 1933, Impr. E. & R. Schindler. Vom wirtschaftlichen Bauen. Elite Folge. Herausgegeben von Reg.-Baurat Rudolf Stegemann, unter Mitarbeit von Baudir. Dr. Hellweg, Arch. Hoherr, Dipl. Ing. Hünnebeck, Dr. Ing. Kammler, Dr. Ing. Kämper, Prof. Dr. Ing. Schmidt, Dipl. Ing. Seidel, Kreisbaurat Wagner, Dipl. Ing. Weiss, Reg.-Baumstr. Dr. Ing. Wrede. Mit 158 Abb. Dresden 1933, Verlag von Oscar Laube. Preis geh. M. 7,50.

Mehrstufige Rahmen. Von Prof. Dr. A. Kleinogel. Dritte vollständig neu bearbeitete und erweiterte Auflage in 2 Bänden. Zweiter Band: *Hallen- und Stockwerkrahmen*. 12 Haupt-Rahmenformeln, 60 Einflusslinien, 193 allgem. Belastungsfälle, 74 Sonderbelastungsfälle, 109 Wärmeänderungsfälle, 73 Auflagerverschiebungsfälle, 575 Abb. sowie 2 ausführliche Zahlenbeispiele. Berlin 1933, Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geh. 23 M., geb. M. 24,50.

Architekt Wilhelm Waser, Zürich, 1811 bis 1866. Von Willy Fries, Zürich. Mit 17 Tafeln. Zürich und Leipzig 1933, Verlag von Orell Füssli. Preis geh. 8 Fr., M. 6,40.

Berichte aus dem Laboratorium für Verbrennungskraftmaschinen der T. H. Stuttgart. Heft 2: Von W. Maier, O. Lutz und W. Lieb. Mit 96 Abbildungen. Stuttgart 1933, Verlag von Konrad Wittwer. Preis kart. M. 7,50.

Diskussionsberichte der E. M. P. A.:

Ueber Versuche mit Schleifölen. Von Dr. Chem. H. Stäger. Mit 23 Abb. **Ausgewählte Kapitel der Anwendung von Metallbearbeitungsölen.** Von Dr. Ing. K. Krekeler. Mit 8 Abb. **Die Hartmetalle, ihre Entwicklung und Bedeutung.** Von Dr. Ingenieur F. Pölzger. Mit 24 Abb. Diskussionsbericht Nr. 24, Zürich 1932.

Beiträge zur Kenntnis der Verkokungsvorgänge. Von P. Schläpfer und A. R. Morkom. Mit 20 Abbildungen. Bericht Nr. 62, Zürich 1933.

Ueber die Bestimmung der Bruchfestigkeit von Faserstoffen. Von Ing. H. Tschudi. Mit 12 Abb. **Einige Bemerkungen zur Bestimmung des Feuchtigkeitsgehaltes von Luft.** Von Dr. Chem. H. Stäger. Mit 12 Abb. **Die Prüfung der Rohbaumwolle.** Von Prof. Dr. J. A. Jovanovits. Mit 6 Abb. **Neue Wege der Leuchtehtsprüfung von Färbungen.** Von Prof. Dr. Ing. H. Sommer. Mit 20 Abbildungen und 9 Zahlentafeln. Diskussionsbericht Nr. 27.

Für den vorstehenden Text-Teil verantwortlich die Redaktion:
CARL JEGHER, G. ZINDEL, WERNER JEGHER, Dianstr. 5, Zürich.